

# Hunderte Stunden Arbeit stecken in ihnen



Wohnbusse aus der Schweiz, Deutschland, Liechtenstein und Österreich waren zu bestaunen.

**THAYNGEN.** Auf dem ehemaligen Zementi-Areal konnten über hundert Wohnbusse besichtigt werden.

Das diesjährige Schweizer Bus- und Wohnbus-Oldtimertreffen fand am Wochenende in Thayngen statt. Rund 100 hübsch hergerichtete und zum Grossteil bewohnbare Busse aus der Schweiz und den umliegenden Ländern waren zu sehen. «Zum Einen geht es darum, seinen Bus einem interessierten Publikum präsentieren zu können», sagt der Thaynger OK-Präsident Chrigel Oberhäsli, «zum Anderen um über Ausbaumöglichkeiten zu fachsimpeln oder Ideen zu sammeln.» Die Oldtimerbus-Besitzer haben zum Teil Hunderte von Stunden und Franken



OK-Präsident Chrigel Oberhäsli.

in ihre Gefährte investiert und sind, so schien es an dem Treffen, eine verschworene Familie, die sich gegenseitig in ihrem Hobby unterstützt.

**Daniel Thüler**

[www.wohnbus.ch](http://www.wohnbus.ch)



Hübsch restaurierter und ausgebauter Saurer-Wohnbus.